

Checkliste: 10 Dinge, die du zum Picknick am besten mitnimmst

Es gibt ein paar Dinge, die man beachten sollte, um das Picknick auch genießen zu können. Abgesehen von leckeren Picknick Rezepten sind es genau solche vermeintlichen Kleinigkeiten, die den Ausflug in bester Erinnerung behalten.

1) Picknicktasche oder Korb

Inzwischen gibt es tolle Picknickkörbe, die speziell für einen Ausflug ins Grüne konzipiert sind. Bereits befüllte Picknicktaschen sind praktisch. Besteck, Trinkbecher und Servietten, alles vorhanden, was man benötigt. Die funktionellen Laschen, Schlaufen und Vorrichtungen sichern die eingepackten Picknick Snacks. Gläser und Besteck sind rutschsicher fixiert, sodass nichts verrutschen oder kaputt werden kann.

2) Picknickdecke mit isolierender/wasserundurchlässiger Schicht

Nichts ist ärgerlicher als eine feuchte Picknickdecke. Eine gute Picknickdecke verfügt über eine isolierende, wasserundurchlässige Schicht.

3) Frischhalteboxen

Die Picknick Snacks werden in mehreren Frischhalteboxen verpackt. Das schützt das leckere Picknick Essen und hält es frisch. Außerdem spart man damit aktiv Müll. Idealerweise verwendet man Frischhalteboxen aus wiederverwertbarem Material wie Glas oder langlebigem, Kunststoff, der später auch recycelt wird.

4) Kalte Getränke in einer Kühlbox

Eine kleine handliche Kühlbox als Ergänzung zum Picknickkorb verspricht kühle Getränke. Was wäre denn ein Picknick ohne eine erfrischende Limonade oder Eistee? Ob Mineralwasser, ein Baby-Sekt oder ein Bierchen: Die Kühlbox ist unverzichtbar für echte Picknick-Liebhaber.

5) Teller und Besteck

Wer keinen Profi Picknickkorb mit reichhaltiger Ausstattung hat, denkt beim Einpacken an wiederverwendbares Plastik. Das mitgenommene Besteck kann notdürftig gereinigt und daheim abgewaschen werden. Übrigens gibt es die Profi Picknickkörbe sogar mit edlen Keramiktellern und anderen aufmerksamen Details.

6) Brot in einer Stofftasche oder einem Brotbeutel

Picknickprofis denken an einen Brotbeutel oder eine einfache Stofftasche. Darin hält das Gebäck frisch und man kann man Baguettes und Gebäck unkompliziert brechen ohne alles anzubröseln.

7) Servietten und Feuchttücher

Feuchttücher und Servietten sind ideal, um schmutzige Kinderhände wieder sauber zu bekommen. Alternativ packt man einfach eine Wasserflasche aus Glas und ein Küchentuch ein. So wird aus der Wasserflasche ein witziger Handbrunnen, ohne viel Müll zu produzieren. Wieder ein praktischer Beitrag, um Kindern Nachhaltigkeit und Müllvermeidung anschaulich näher zu bringen.

8) Sonnenschutz

Das schönste Picknick kann mit Kopfschmerzen und einen schmerzhaften Sonnenbrand enden, wenn man nicht an den entsprechenden Sonnenschutz denkt. Eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor oder ein Sonnenschirm schützen ideal. Das perfekte Picknickfeeling schenkt ein romantischer Sonnenhut mit breiter Schärpe oder eine funktionelle Kappe für die Kinder.

9) Mückenschutz

In den frühen Abendstunden, aber auch tagsüber können die lästigen Gelsen und andere Mücken die Verweildauer bei einem Picknick deutlich verkürzen. Mit dem richtigen Mückenschutz vertreibt man nervige Insekten problemlos und freut sich auf ein entspanntes Picknick ohne vorzeitiges Ende.

10) Müllbeutel für danach

Wer seinen Picknickkorb nachhaltig packt, spart schon im Vorfeld Müll. Zur Vorsicht packt man ein paar Müllbeutel ein, um den entstandenen Müll unkompliziert zu sammeln und zu entsorgen. Zum Schutz von Natur, Tieren und anderen Besuchern versteht es sich von selbst, nach dem Picknick keine sichtbaren Müllspuren zu hinterlassen.

11) Bonustipp: Wein & Gläser

Wer ein elegantes Picknick plant, kann durchaus die edlen Weingläser aus der Wohnzimmervitrine mitnehmen. Einfach die Gläser vorher einzeln in Küchenrolle oder Küchentücher wickeln. Dickwandigere Gläser eignen sich besser als Ergänzung für das leckere Picknick Essen im Kreis von Familie und Freunden.